

Kirche in WDR 5 | 02.07.2019 06:55 Uhr | Andreas Duderstedt

Respekt

Guten Morgen!

Oma Paulsen ist eine alte Dame in unserer Nachbarschaft. Ein liebenswürdiger Mensch, meistens fröhlich und guter Dinge. Gelegentlich besuche ich sie. Dann erzählt sie mir manches aus ihrem langen Leben, aber auch, was sich vor kurzem zugetragen hat und sie beschäftigt.

Oma Paulsen blickt heiter und mit freundlichem Interesse auf ihre Mitmenschen, sie kommt mit allen gut aus. Neulich war sie aber doch etwas ärgerlich. Ihr Enkel Nico, 19 Jahre alt, hat sich in ihrem gut gefüllten Weinkeller bedient. Er holte sich, einfach so, mehrere Flaschen und leerte sie mit ein paar Freunden. Seine Oma findet: "Er hätte mich wenigstens fragen können." Und das sagt sie ihm auch. "Aber du hättest es mir doch sowieso erlaubt", erwidert Nico. Da kann sie nicht widersprechen. Doch es bleibt ein Misston. Oma Paulsen fühlt sich in ihrer Gutmütigkeit ausgenutzt.

Nico hat sich respektlos verhalten. Es stimmt zwar: Seine Oma hätte ihm ein paar Flaschen Wein für seine kleine Party bestimmt überlassen. Aber gerade deshalb war es nicht richtig, sich einfach so zu bedienen.

Das Alte Testament der Bibel enthält zahlreiche Weisungen, die Gott seinem Volk Israel gegeben hat. Eine dieser Anweisungen gebietet, seine Eltern zu ehren. Gilt das auch für die Großeltern? Und was heißt das überhaupt: ehren? Das 4. Gebot, von dem hier die Rede ist, lautet: "Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass du lange lebest in dem Lande, das dir der Herr, dein Gott, geben wird." Damit ist eine Grundlage des Zusammenlebens der Generationen beschrieben: Kinder, die als Erwachsene ihre alten Eltern versorgen, dürfen auf Gleiches hoffen, wenn sie selber einmal alt sind und Hilfe brauchen. So erweisen die erwachsenen Kinder ihren alten Eltern Ehre - oder auch Enkel ihren Großeltern. Gemeint ist die Ehre Gottes, die für das menschliche Miteinander nicht ohne Folgen bleibt: Wer Gott die Ehre gibt, steht liebevoll für seinen Mitmenschen ein. Das gilt natürlich für alle Menschen, aber im Verhältnis von Jung und Alt, Eltern und Kindern, Großeltern und Enkeln zeigt es sich wohl besonders anschaulich. Zur Liebe gehören Respekt und Achtung.

Gewiss, es ist ein kleines Beispiel, die Geschichte von Nico und dem Weinkeller seiner Oma. Es gibt wahrhaftig schlimmere Fälle von Respektlosigkeit. Doch die scheinbar belanglose Begebenheit zeigt, dass es auch im Kleinen auf die Achtung vor dem anderen ankommt. Und dass gerade die Gutmütigkeit eines Menschen kein Vorwand sein darf, sie auszunutzen.

Oma Paulsen hatte schließlich nochmal ein Gespräch darüber mit ihrem Enkel Nico. Er zeigte sich einsichtig und bat um Entschuldigung. Oma Paulsen ist überzeugt: Diese Einsicht ist Nicos Freundin Lisa zu verdanken. Die beiden mögen sich. Oma Paulsen glaubt: Lisa hat ihrem Nico ein bisschen ins Gewissen geredet. Das 4. Gebot ist Lisa nicht so

geläufig. Aber sie hat ein sicheres Gefühl dafür, was es bedeutet, einen alten Menschen zu ehren.

Dass Sie heute in diesem Sinne Ehre erfahren oder jemandem Ehre erweisen, wünscht Ihnen Ihr Andreas Duderstedt aus Bielefeld